

Chemnitzer Anzeiger und Stadtbote. Unparteiisches Tageblatt für Chemnitz und Umgegend

besonders für die Vororte: Alchemnitz, Altendorf, Bernsdorf, Borna, Ebersdorf, Furth, Gablenz, Glösa, Helbersdorf, Silberdorf, Rappell, Reustadt, Sächsan.

Die Abonnenten erhalten mit dem Anzeiger allwöchentlich 3 Unterhaltungs-Blätter, sowie das fleißige, reich illustrierte humoristische Anzeiger-Bilderbuch.

Abonnementbestellungen, vierteljährlich 1.50 Pf. (Batz. 40 Pf.), monatlich 50 Pf. (Batz. 15 Pf.)...

Insertionspreis: die (hollige) Kopypresse oder deren Raum 15 Pfennig...

Verlags-Expedition: Alexander Biede, Buchdruckerei, Chemnitz, Theaterstraße 48 (ehemaliges Bezirksgericht, gegenüber dem Hofins.)

Bekanntmachung. Als Stellvertreter des Sonderbeamten für den kombinierten Standesamt...

Bekanntmachung. In Ansehung des bevorstehenden Christmarktes werden folgende Anordnungen hiermit bekannt gemacht.

Bekanntmachung über in hiesiger Stadt verübte Diebstähle. Es wurden gefohlen: seit Mitte November aus einer Hand...

- Tageschronik. 1018. Drilling zuerst als Stadt genannt. 1192. Richard Löwenherz bei Wien gefangen.

Telegramme des Chemnitzer Anzeigers.

Berlin. Der Bundesrath überwiegt den Gesetzentwurf wegen eines Beitrags des Reichs zu den Kosten des Hollenschlusses Bremen...

Hund vohem. Der baumwollene Wack, sog. Copd; am 26. November aus einem Hofe an der Röllnerstraße...

England und die ägyptischen Finanzen.

Die Lösung der ägyptischen Finanzfrage, an welcher bekanntlich die Londoner Konferenz scheiterte, ist eben jetzt in ein bedeutend akutes Stadium getreten...

am 18. Dezember Abends aus der Turnhalle an der Sehwitzstraße: ein buntfarbiger Winterbergschir...

Bekanntmachung. Auf besonderen Antrag wird hiermit öffentlich bekannt gemacht...

Konkurrenzverfahren. In dem Konkurrenzverfahren über das Vermögen des Schmiedemeisters Friedrich Carl August Engemann...

Deutsches Reich. Der Reichstag, dem der Gesetzentwurf betr. die Ausdehnung der Unfallversicherung...

Politische Rundschau. Deutsches Reich. Der Reichstag, dem der Gesetzentwurf betr. die Ausdehnung der Unfallversicherung...

Paris. Die Kammer berath das Budget der Finanzen. Das Einnahmehaushalt wird heute oder morgen früh erledigt werden.

Berlin, 19. Dezbr. In heutiger Stadtverordnetenversammlung wurde ein Schreiben des Stadtverordneten Gwalb...

Ich sah von oben herab in einer Entfernung von zwei Metern alle diese von Schmutz bedeckten Pferde...

Kas Stuttgart wird unter'm 16. December geschrieben: Ein erschütterndes Ereignis, welches sich vorgerollt in dem benachbarten Dorfe Feuerbach...

Eine wahre Schauer Geschichte wird unter'm 13. das Frauenberg (Oberpfalz) berichtet: Eine Frau in Plan hatte das kleine, einige Wochen alte Kind...

Was ist ein „verdorbenes“ Gedicht wert? Diese Frage soll jetzt das Gericht entscheiden. Ein Gelegenheitsdichter hat nämlich die Post auf Schadenersatz...

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 18. December. Zwei Gastspiele des Herrn Karl Mittel als Kerkelch in „Freudhans“... Das vor einmal ein feines, frischbelegtes Spiel...

Gericthshalle.

— In Strafammer I vom 17. Drgdr. Der Tapetier Franz Hermann Härtel aus Rospendorf, früher in Dresden und zuletzt in Chemnitz... Der Vorbesitzer Herr Carl Eduard Franz Härtel aus Chemnitz...

und Miel zu 1 Jahr 3 Monaten Nachhaft und 2 Jahren Ehenverlust... Der Handelmann Hermann Gustav Kästel aus Trostendorf bei Scheibenberg...

Die Strumpfwirler Friedrich Louis Köhler, Friedrich Florian Krelbig und Karl Eduard Schneider, sämtlich aus Chemnitz waren des bei im Rücklage verübten Diebstahls und der Heherei angeklagt...

Der Schlosser und Handarbeiter Carl Friedrich Eduard Krause aus Gelsdorf (ein weger Diefstahl) schon mehrfach vorbestrafter Verurtheilt am 28. Octbr. d. J. aus einem eigenen Bekleidungsstücke...

Der Diensthoch und Handarbeiter Carl Hermann Zeinge aus Rälzen St. Michael, zuletzt in Chemnitz wohnhaft (1844 geboren)...

Stadterordneten-Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Stadterordnetenvorsteher Dr. jur. Enzmann eröffnete die letzte diesjährige Sitzung, indem er verlesene geschäftliche Mittheilungen machte...

Hieraus berichtet für den Finanzauschuss: Herr St.-R. Strauß über den Besetzungsin auf den zur Einrichtung von Arbeiterwohnungen bestimmte Areal der Stiftung „Heim“...

nach, in welchem sich das Frank'sche Restaurant und die Hoyer'sche Wohnung befinden, künstlich zu erwerben Dies wäre ein reiner Luxus...

Familiennachrichten.

geboren. Ein Mädchen: Herrn Friedr. Robt. Umbach. Herrn Hermann Wagner. Ein Knabe: Herrn Hermann Goldschmidt.

Verkehrs-Anzeiger.

Verein „Kavallerie“. Freitag, den 19. December, Versammlung. Israelitische Religionsgemeinde. Sonnabend, den 27. December...

Verdienst-Diplom Zürich 1883. Goldene Medaille: Nizza 1884. Krons 1884. Spielwerk 4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression...

Spieldosen 2-16 Stücke spielend; ferner Accessoires, Zigarrenständer, Schweizerkäse, Photographien...

Erses Wiener Schuhwaaren-Lager für HERREN DAMEN u.KINDER. Roperaturen. Ein Paar Stiefel mit Aufbruchspalten 4,75

Eine tadellose Konzertgeige von Roeb ist billig zu verkaufen. Diebstahlsstraße 37, III.

Briefmarken-Album, neueste Auflage, mit über 1000 Abbildungen und 700 der schönsten Originalmarken...

J. H. Heller, Bern (Schweiz). Nur direkter Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Weihnachtsgeschenk halte bestens empfohlen Nähmaschinen eigener Fabrik, so wie große Auswahl bewährtester Fabrikate in nur vorzüglichster Güte und allen Neuerungen. Bernhard Köhler, Sangesstr. Nr. 6 Chemnitz, Langestr. Nr. 6. Etwa gewünschter Umtausch nach dem Feste bereitwillig gestattet.



Nähmaschinenfabrik n. Handlung Bernh. Köhler Chemnitz.

Chamottessteine und Chamottmehl, Backofenplatten und Canalziegel Portland-Cement und Fußbodenplatten aller Art empfiehlt C. Herrm. Findeisen, Chemnitz, Zschopauerstrasse 30.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“
Zachopauerstr. 1 — Chemnitz — Zachopauerstr. 1
empfehlen sich zur Ausführung der einfachsten, sowie luxuriösesten Beerdigungen nach Maßgabe des aufgestellten Beerdigungstarifs.
Die Anstalt erteilt Rath und Auskunft über alle in das Beerdigungswesen einschlagenden Verhältnisse, bestelt die Beerdigungen nach Wunsch und Auswahl und besorgt alle die Beerdigung betreffenden Angelegenheiten.
Anmeldungen wolle man gefälligst direkt im Bureau — Zachopauerstraße 1 — bewirken.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.
Hauptagentur Chemnitz: Moritzstraße 23.

Spezialität
in anerkannt guten und festen
Schuh- und Stiefel-Waaren,
vom Kleinsten bis zum Größten, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest zu bekannt billigsten Preisen
Moritz Förster,
untere Georgstraße 4, Ecke vom Brühl,
Eingang: Brühl.

Grosse Auswahl
reeller
Gold- und Silberwaaren
eigener Fabrikation.
Durch Ersparrung der Ladenmiete bin ich in den Stand gesetzt, zu äußerst billigen Preisen verkaufen zu können.
Arthur Naumann,
Holzmarkt 6, I. Etage. Holzmarkt 6, I. Etage.
NB. Einkauf von allem Gold und Silber zu höchsten Preisen.

Mein gut assortirtes
Zigarrenlager,
im Preise von 18—300 Mark pro Kiste, sowie
Portwein, Cherry, Marala, Madeira, Malaga,
Roth- und Weissweine, hochfeine Punsch- und Cognac-Weine,
Jamaika-Rum, echt französische Cognac, Arak
de Goa, die feinsten Tafel-Bliqueure, doppel und einfache
Braunweine empfiehlt billigst
Ernst Fritzsche,
Dresdnerstrasse 25,
(am Bahnhofsübergang)

Ausgezeichnetes Schöpfensfleisch, a Pfund 50 Pf.,
setzt H. Holler, Linden- und Waisenstrassen-Ecke.

Chemnitz, **Ad. Gross,** Chemnitz,
Langestraße 63. Langestraße 63.
Optisches Institut,

empfehlen als passendes Weihnachts-Geschenk sein großes Lager von
 Brillen und Nennern in Gold, Silber, Nickel und Stahl mit feinsten Gläsern, ff. Overt-
gläsern, Fernrohren, Stereoskopen, Laterna Magica, Stereobilder-Apparaten,
Dampfmaschinen, Induktions-Apparaten, Barometern, Thermometern, Brief-
waagen, ff. Reizzeugen u. zu billigsten Preisen

Chemnitz, **Ad. Gross,** Chemnitz,
Langestraße 63. Langestraße 63.
Optisches Institut.

Langestraße 18. **Eduard Bauer,** Langestraße 18.
empfehlen sein reich sortirtes
Lager aller Neuheiten
in soliden und geschmackvollen Lederwaaren,
elegante Schreibzeuge und Schreibgarnituren
in Kunstguth und fremden Holzern,
sowie alle **Luxu-gegenstände** für den Schreibtisch.
Reiche Auswahl verzierter Briefbogen feinsten Ausstattung.
Lampenschirme, Bilder- und Märchenbücher.
Spiele
Gratulations- und Tischkarten.

Rasch & Bischoff,
15 Theaterstrasse 15,
Importhaus
für Zigarren, Zigarretten und Tabake,
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken passend: ächte Importen, sowie Zigarren,
eigene Fabrikat, von 30—150 Mark per Kiste.

Kunststätten-Jubiläum.
Den Mitgliedern der „Kunststätte“ diene zur Nachricht,
dass morgen Sonntag, 21. Dezember, Herr Köhlermeister
Große aus Berlin im Gesellschaftshaus der „Eintracht“ eine Aus-
wahl von entsprechenden Kostümen Vor- und Nachmittags zur Aus-
stellung bringen wird.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich
Rheingold,
Schloss Johannisberger Schaumwein,
sowie die übrigen rühmlichst bekannten Marken des Hauses
Mühlstein & Co.,
Halte Lager u. nehme Aufträge f. daselbe z. direkten Ausführung entgegen.
Chemnitz, im Dezember 1884.

B. Morel jr., Generalagent.

NEU! NEU! NEU!
Jeder hat nur
Mark
2.80
CHEMNITZ
MORITZ BATSCHS

Winterroöe,
von 12 bis 20 Mark,
Knaben-Paletots
von 4 bis 10 Mark,
sowie alle Sorten warmgefütterte
Schuhwaaren
verkauft in großer Auswahl zu
sehr billigen Preisen
Th. Hartmann
26 Sonnenstr. 26

Gardinen
in reicher Auswahl und zu
billigen Preisen empfiehlt
Ida Henne, Garten-
str. 21.

**Abzahlungs-
Bazar**
C. Wenzel,
Langestr. 241, neben Kaiserfaal.
Streng reelle Bedienung.
Neue und getragene Winterroöe,
Betten, Pelzeug, Uhren,
Goldwaaren, Stiefel u. f. w.
empfehlen in reichster Auswahl zu
billigsten Preisen.
Birschgässchen 53

Hof-Pianoforte-Fabrik
C. I. Quant, Berlin O. 17.
empf. eigenes, vielfach prämi-
Fabr. zu sol. Preisen, auch auf
Theilzahl. ohne Preisausschl.

**En gros. En détail.
Korsett-Fabrik**
J. W. Wöttger,
Webergasse.

F. A. Schubert.
Neue und getragene
Winterüberzieher,
Jaquettes, Röcke,
Stoff- und Arbeitshosen
Knabenpaletots und
Anzüge, div. Gewänder,
Reiseloferer und Taschen,
Goldwaaren u. v. m. empfiehlt
Carl Fischer, Wundgeschäft,
gr. Brüdergasse Nr. 11.

A. Mey.
Spezialität: Glacéhandschuh.
Damen-, I—VI M. 1,25—3,00,
Herren-, I M. 1,75—2,50.
Wach- u. Wildlederhdsch. I 3,50.
Tuchhandschuh, M. 0,75—1,00.
Handschuhmacheri. a Paar 15 Pf.
S. Zwingerstrasse 3.

Winterroöe
verkauft spottbillig
H. Wüstling u. Bräunstr. 12.

**Reinbold's Theater-Calon
und Restaurant, Brühl 53.**
Heute Sonnabend:
Gewonnene Herzen oder Süd und Nord
und Deutschlands Ruhm und Größe.
Schauspiel in 4 Akten.
Hermann Reinbold.

Goldner Engel,
Zachopauerstrasse 1.
Heute Sonnabend von 5 Uhr an
Pökel-Schweinsknöchel mit
vogelkudischen Kissern.
Reichhaltige Speisekarte. Große
Auswahl in Stamm. Hochfeines
Carola-Bräu, ff. Schloss-Lager und Ein-
fach Bier.
Hochachtungsvoll **Oscar Armscher.**

Ch. K. Musik- u. Tromml.-Institut.
Mitglieder-Versammlung,
Morgen Sonntag, den 21. Dezember, Nachm 3 Uhr im Vereins-
lokal. Tagesordnung: Besprechung des Christbaumfestes.
Der Vorstand.
Die neue **Cottage-Orgel** steht zur gefälligen Ansicht
im Vereinslokal.

Warnung!
Wie mir von hiesigen Bürgern glaubhaft mitgeteilt wird, treibe
sich hier und in der Umgegend ein Schwindler umher, der unter allerlei
Vorwänden, selbst auch unter erheuchelten Thränen, Tuch- und
Büchsen-Stoffe anbietet, wobei er natürlich gutmüthige Opfer
immer findet, in letzter Zeit sogar auch die Freiheit hatte,
sich als Beauftragter oder Inhaber meines Geschäftes anzugeben. Selbst-
verständlich stehe ich mit Keuten solcher Art weder in Geschäfts-
verbindung, noch viel weniger werden solche von mir irgendwie
beauftragt, und warne ich hiermit Jedermann, sich auf
denartige Angebote einzulassen!
Für Feststellung weiterer Thatsachen wäre es mir übrigens an-
genehm, wenn sich die bisher Betrogenen bei mir melden und näher
Mittheilungen darüber machen wollten. **F. G. Oeser,**
Tuch-Export-Agentur, Langestraße Nr. 9, 2. Et.

Gerold's Werke
in eleganten Einbänden.
Der letzte Strauß.
2. Auflage R. 3,50.
Palmblätter.
Prachtanfgabe 5. Auflage R. 18,—
— Oktav-Ausgabe 4. Aufl. R. 9,—
— Min.-Ausgabe 33. Auflage R.
5,50. — Taschen-Ausgabe 11.
Ausgabe R. 3,—.
Palmblätter. Neue Folge.
Oktav-Ausgabe 3. bedeutend ver-
mehrte Ausgabe R. 6,—. — Min.-
Ausgabe 7. Auflage R. 4,—.
Rosen und Sterne.
Gedichte. 6. Auflage R. 5,50.
Deutsche Oestern.
Gedichte. 6. Auflage R. 3,50.
Gebet des Herrn.
Morgen- und Abendgebet. 5. Auf-
gabe R. 1,20. Berlin-Ausgabe 5.
Ausgabe R. 2,—.
Predigten
auf alle Fest-, Sonn- und Feter-
tage des Kirchenjahres.
Band I. Evangelien-Predigten 7.
Ausgabe R. 6,75. — Band II.
Epistel-Predigten 6. Auflage R.
6,75. — Band III. Pilger-Red.
Nach ein Jahrgang Evangelien-
Predigten 4. Auflage R. 6,75 —
Band IV. Aus erster Zeit, R.
6,75. — Band V. „Firtensimmen“.
Nach ein Jahrgang Epistel-Predigten
2. Auflage R. 6,75.
Eckelweisp.
Für Frauenzinn und Frauenherz.
Eine Auswahl der neuesten deut-
schen Lyrik von Dr. Karl Jettel.
Mit vielen neuen Illustrationen.
12. verbesserte Auflage. Original-
Pracht-Band m. Goldschnitt R. 5,50.
Ich denke Dein.
Vieder von Herz und Liebe, Freud
und Leid. Von Dr. Karl Jettel. Mit
vielen prachtvollen Illustrationen.
3. Auflage. Orig.-Prachtband mit
Goldschnitt R. 5,50.
Grüß Gott!
Illustrirtes Sonntagsblatt für das
christliche Haus. Herausg. v. Gerol.
Man abonniert bei allen Buch-
handlungen und Postanstalten und
kostet vierteljährlich nur 75 Pf.
Greiner & Pfeiffer,
Verlagsbuchhandlung. Stuttgart.

Gesetzlich geschützte
Soldaten,
Jagden,
Nichtweiden,
Päuerhöfe,
Geburt Christi,
Deutsche und Russische
Schauspiele,
Rechnungsanten
und Feibel'sche Spiele
empfehlen billigst
Wilh. Junghans,
7 Gartenstraße 7.
1 tüchtiger Kaufmann
wünscht Gebetbetreibenden gegen
billige Vergütung Bücher oder sonst.
kaufmännische Arbeiten zu besorgen.
Auch wird Unterricht in Buch-
führung u. c. erteilt. Näheres
unter **Z. A. 40** in der Ex-
pdition dieses Blattes.
2 neue Sofas sind billig
zu verkaufen
Wühlensstraße 38, prt.

Ein neuer Winterroöf
billig zu verkaufen. In erfahren
Jägerstraße 10 im Laden.
1 Hither (Elegie) billig zu
verkaufen **Koppel Nr. 2, I.**
Wöhl. Zimmer i. d. Nähe
der Gewerkschule (ev. m. Pension)
zu verm. In erf. i. d. Ep. d. Bl.

Peters Bad.
Warme Bäder von früh 6
bis Abends 8 Uhr.

Stadt-Theater.
Sonnabend: (15. Abonnem.-Vorst.)
Gastspiel des
Herrn **Lara Mittell.**

Die Waive ans Lowood.
Schauspiel in 4 Akten.
Vord. Hochster — Hr. Mittell.
Opern-Preise.

Sonntag (16. Abonnem.-Vorst.)
Novität! Zum 12. Male
**Der Trompeter von
Säckingen.**
Oper in 4 Akten.

Thalia-Theater.
Sonntag, den 21. Dezember:
Minna von Barnhelm,
oder:
Das Soldatenglück.

Schauspiel in 5 Akten von Lessing.
Paul Werner — Herr Mittell.
(Operetten-Preise.)